

## Felben Weiher Bericht 2015

Der Wettergott war uns gut gesinnt, denn es war nicht zu kalt und nicht zu heiss an unserem jährlichem Anlass am Felben Weiher.

Es kamen 28 Taucher und 12 von diesen, wagten sich in das äusserst trübe Wasser. Gesehen wurde allerdings nicht all zu viel von der Unterwasserwelt und so manch ein Tauchpartner war auf einmal, zwecks Suppe, nicht mehr da, wo er gerade noch zu sein schien.

So sahen die Zuschauer an Land immer wieder ein paar suchende Taucherköpfe an der Wasseroberfläche, mit einem schmunzeln auf den Lippen, aus dem Wasser blinzeln.

Dieses Jahr war es schon anders als sonst, denn wir mussten dieses Mal kein Schilf schneiden und krampfen, sondern nur geniessen.

Dass Schilf ist kaum gewachsen, weil die Umgebung des Weihers nicht mehr gleichstark gedüngt werden durfte, so wurde es uns erklärt.

Die Temperatur im See war in der obersten Schicht angenehme 18° und etwas tiefer 15°

Die meisten haben nach rund 20`das Wesentliche gesehen und sind beim Ausstieg herzlich von den Sonnenanbetern empfangen worden.

Das Umkleiden ging recht rassig, denn Mäse hatte den Grill schon recht eingeheizt. Das Fleisch und die tollen Würste brutzelten schon bald darauf und wurden von den Hungrigen genüsslich vertilgt.

Die fantastischen Beilagen, welche von den lieben Club Kobolden mit gebracht wurden, schmeckten wunderbar.

Es entstanden sehr spannende Gespräche über Politik, Bankwesen und vieles Andere.

Erfreulich war auch, dass es Jüge wieder so gut ging, dass er uns mit seinem schnellen Bike besuchen konnte. Dir mein Lieber weiterhin gute Besserung u Ski heil.

Auch Hans unser ältestes Mitglied konnte unser gemütliches Zusammensein bei diesem schönen Wetter geniessen.

Sehr gefreut hat es uns, dass Heidi sich auch eingefunden hat.

Nach dem feinen Essen und Dessert wurde von den meisten, die von den Bibern erschaffenen Wege bestaunt. Es sind viele, richtige Rutschbahnen, in den Hang zum Weiher geschliffen worden. Denn den Weg durch den Weiher zu nehmen, um zu den verlockenden Salat und Gemüseplantagen zu kommen, ist viel besser und schneller, als den Body übers Feld zu schleifen.

Auf dem gegenüber liegenden Platz unseres Gelages, wurde von einer Schulklasse ein neuer Grill mit einer super Technik gebaut. Auch die unmittelbare Umgebung wurde sehr kreativ gestattet, Schapo.

Als wir von unserer Mini - Exkursion zurück waren ist auch Beni mit seinem futuristischen Motorbike eingetroffen.

Unser Präsi ist an diesem Tag zum 2. Mal Opilein geworden und so gibt's für ihn und Annemarie noch eine Unterbrechung vom Fest, und sie machten deshalb einen kurzen Abstecher nach Bäretswil, um den neuen Erdenbürger zu besuchen.

Wir gratulieren herzlich den Eltern, sowie den tauchenden Grosseltern.

Allen Helfern, Zeltaufstellern, Holzschleppern, Metzgern, Köchen, so wie allen Beilagen und Dessert – Spendern, sei hier ein herzliches Dankeschön angebracht.

Ich wünsche Euch weiterhin immer „gut Luft“ und gute Gesundheit

Euer Thuri